

# 1 Menschliches Leben

1. Wollen alle Menschen im Grunde ihres Herzens **in Liebe, Wahrheit und Vertrauen leben**?
2. Sind Menschen leichter zu beherrschen, wenn sie **in Spaltung, Täuschung und Angst leben**?
3. Wird deshalb **Spaltung, Täuschung und Angst** der Menschen von den Machteliten angestrebt?
4. Können Menschen in ihrer Umgebung dennoch **in Liebe, Wahrheit und Vertrauen leben**?
5. Können Menschen anstreben, ihre Umgebung auf die ganze Menschheitsfamilie auszudehnen und aller **Spaltung, Täuschung und Angst** mit **Liebe, Wahrheit und Vertrauen** zu begegnen?

## 1.1 Liebe

### 1.1.1 Eigenheiten

1. Ist Liebe, bei der man unbequeme Wahrheiten einfach weg lässt, **in Wirklichkeit Heuchelei**?
2. Ist also wirkliche Liebe immer **wahrhaftig**?
3. Ist Liebe, die mit einer Bedingung verbunden ist, **in Wirklichkeit emotionale Erpressung**?
4. Ist also wirkliche Liebe immer **bedingungslos**?
5. Ist **Liebe** immer **wahrhaftig** und **bedingungslos**?

## 1.2 Wahrheit

### 1.2.1 Eigenheiten

1. Ist Wahrheit, die ohne (Würde achtende) Liebe verkündet wird, **in Wirklichkeit Brutalität**?
2. Ist also wirkliche Wahrheit immer **liebevoll**?
3. Ist Wahrheit, die nicht völlig freiwillig akzeptiert wird, **in Wirklichkeit intellektuelle Erpressung**?
4. Ist also wirkliche Wahrheit immer **freiwillig**?
5. Ist **Wahrheit** immer **liebevoll** und **freiwillig**?

## 1.3 Vertrauen

### 1.3.1 Eigenheiten

1. Ist unbeständiges **Vertrauen**, das immer wieder aussetzt, eigentlich kein wirkliches Vertrauen?
2. Ist also wirkliches **Vertrauen** immer **beständig**?
3. Setzt nicht ausreichend bestätigtes **Vertrauen** (besonders nach Verunsicherungen) leicht aus und ist also kein wirkliches (stabiles) Vertrauen?
4. Ist also wirkliches **Vertrauen** immer **bestätigt** (und zwar in dauerhaft stabilisierendem Maß)?
5. Ist **Vertrauen** immer **bestätigt** und **beständig**?

## 2 Christliche Lehre

### 2.1 Wer war bzw. ist Jesus?

6. War Jesus ein Mensch aus Nazareth?
7. War er als Mensch von Gott inspiriert?
8. **Sagte Jesus (laut Johannes 14,6) ...?**  
„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“
9. Meinte er mit dem, was als „**Ich bin**“ übersetzt wurde, vielleicht **den Geist Gottes in ihm**?
10. **Sagte Jesus (laut Johannes 8,31-32) ... ?** "Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen."
11. Heißt, am Wort Jesu zu bleiben, wohl auch die Worte **Weg, Wahrheit und Leben** zu bedenken?
12. Ist in Jesu (geistigem) Sein
  - (1) der **Weg der Liebe Gottes** und
  - (2) die **Wahrheit für den Himmel** und
  - (3) das **Leben für die Ewigkeit** sichtbar geworden?
13. Sollte man darüber noch genauer nachdenken, wenn man „**an Jesu Wort bleiben**“ möchte?

### 2.2 Wird er kommen, zu richten ...?

1. Predigte Jesus den Menschen „**Richtet nicht**“?
2. Darf Jesus, wenn er **als Mensch** wiederkommt, nicht richten, weil er den Menschen geboten hat „**Richtet nicht**“?

## 2.3 Rückkehr ins Paradies?

1. Waren Adam und Eva im Paradies unsterblich?
2. Haben sie dann die verbotene Frucht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse gegessen?
3. Meinten sie dann vielleicht, wie Gott zu wissen, **was gut und was böse ist**?
4. Meinten sie dann möglicherweise auch, gerecht zu sein und **richten zu können** und zu dürfen?
5. Wurden sie vielleicht wegen dieser „Erbsünde“ aus dem Paradies vertrieben und sterblich?
6. Wurde diese „Erbsünde“ dann immer weiter als Vorbild von Eltern an ihre Kinder „vererbt“?
7. Kommt vielleicht **zurück ins Paradies**, wer das Vorbild, richten zu können und zu dürfen, aufgibt und dafür Jesu Vorbild folgt, **nicht zu richten**?

## 2.4 Zentrale Gebote

1. Betete Jesus am Kreuz „**Vater vergib ihnen**“?
2. Hat er damit die schwer zu erfüllenden Gebote „**Liebt eure Feinde**“ und „**Richtet nicht**“ bis in den qualvollen Tod befolgt?
3. Lies **Gott** danach *Jesus vom Tod auferstehen*?
4. Bestätigte Gott damit quasi, dass die Gebote „**Liebt eure Feinde**“ und „**Richtet nicht**“ zu halten seinem Willen entspricht?
5. Kann man **die Auferstehung und den Platz Jesu an Gottes Seite** als Ausgleich Gottes für den sehr qualvollen Tod Jesu am Kreuz sehen?
6. Kann man annehmen, Gott ist gerecht und wird alles menschen-gemachte Unrecht ausgleichen?
7. Hilft der feste Glaube an Gottes Gerechtigkeit, **seine Feinde zu lieben und nicht zu richten**?
8. Lernt man leichter, diese Gebote zu befolgen, wenn man ihren Sinn versteht?
9. Wird Frieden einkehren, wenn **alle** verstehen, **ihre Feinde zu lieben und nicht zu richten**?
10. **Willst Du das (auch zur Verbreitung) lernen, weil Du Frieden willst?**

## 2.5 Allversöhnung?

1. Kann Gott alles tun, was er will?
2. Hat Gott alle Menschen erschaffen und liebt sie?
3. Will Gott, dass alle Menschen (vom Tod zum ewigen Leben) errettet werden?